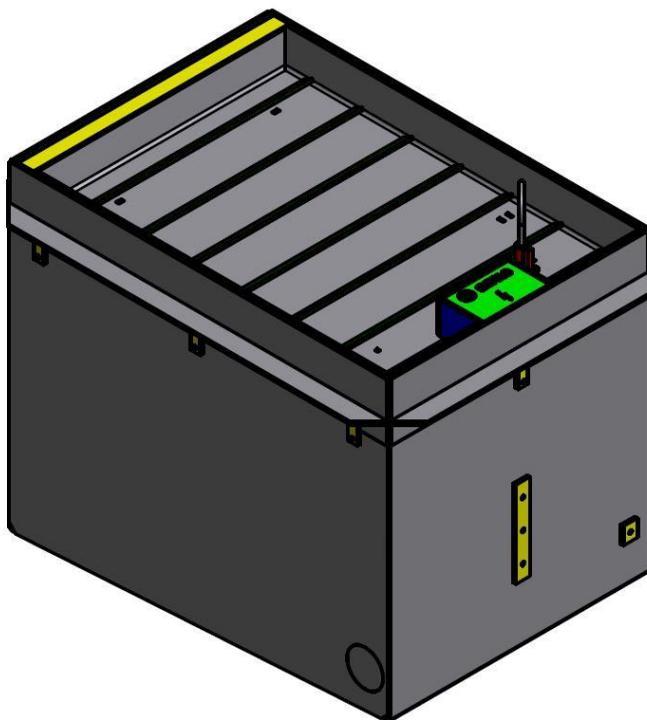


Bedienungsanleitung
Unterflursysteme
CAMPETTO V, VI, VII und VIII



Unterflurverteiler CAMPETTO



Die Unterflursysteme werden in zwei Größen und zwei Ausführungen angeboten. Bei der CAMPETTO V Ausführung handelt es sich um einen Tränenblechdeckel, bei der CAMPETTO VI Ausführung um einen bepfasterbaren Deckel.

Tragkraft: CAMPETTO V / VII: 30 kN
CAMPETTO VI / VIII: 125 kN bei entsprechender Betonfüllung

Der Wannendeckel (Tiefe 70 mm) ist individuell befüllbar und dadurch optimal an das Umfeld anpassbar.

Der Oberflächenbelag (Steingut etc.) wird mit entsprechendem Klebemörtel in den Wannendeckel eingesetzt.

Vor der Befüllung müssen Schlüsselführung, Kabelaustrittsklappe sowie die Fugen abgeklebt werden um ein Verschmutzen mit dem Klebemörtel zu verhindern.



Der Schachtdeckel kann optional mit einem Heizband ausgestattet werden um bei Frost ein Festfrieren des Deckels zu vermeiden.

Wird der Heizungsverteiler durch eine separate kundenseitige Zuleitung eingespeist, ist es zwingend erforderlich diese zusätzlich über einen Personenschutzschalter abzusichern.
(Fehlerstromschutzschalter 30 mA)

Bedienungsanleitung Unterflursysteme CAMPETTO

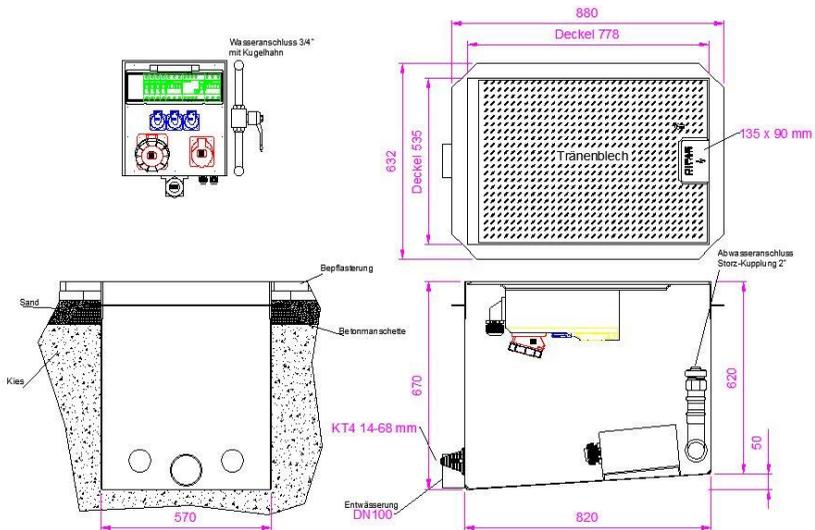
Der Unterflurverteiler ist nach dem Verfugen der Umgebung unmittelbar zu reinigen. Da weitere Verfugungsmasse im Laufe der Zeit eingebracht werden kann, ist hier ebenfalls ein weiterer Reinigungsvorgang vorzunehmen. Bei den Elektroverteilern handelt es sich um hochwertige Vollgummigehäuse der Schutzklasse II (schutzisoliert)

Die Elektroverteilungen müssen gem. VDE 0100 in regelmäßigen Intervallen einem E-Check unterzogen werden.

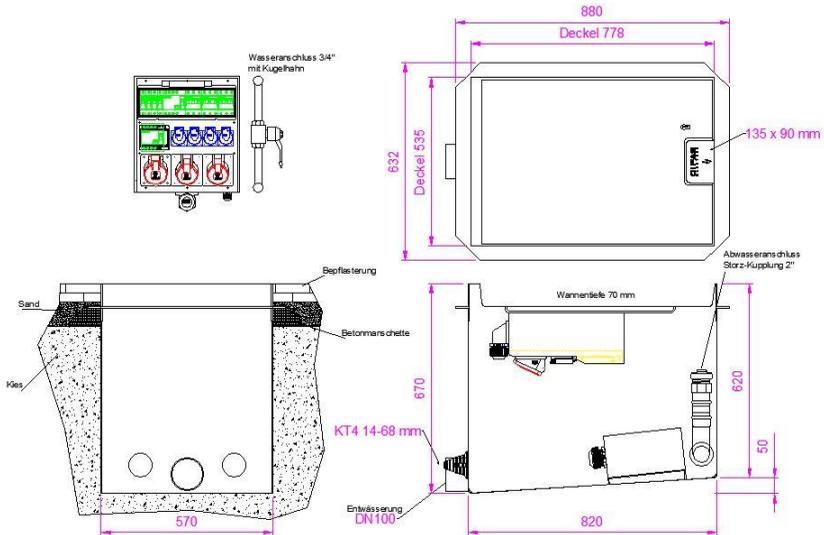
Beide Ausführungen werden in zwei Größen angeboten:

Abmessungen: H x B x T = 880 x 632 x 670 mm
 H x B x T = 730 x 532 x 500 mm

CAMPETTO V



CAMPETTO VI



Der Unterflurverteiler muss zur Sicherheit bei eingesteckten Abgängen verschlossen werden. Die abgehenden Leitungen können mit einer speziellen Kabelbrücke abgedeckt werden. (kein Lieferumfang)

Leitungsaustrittsschutz „C-SAFE“

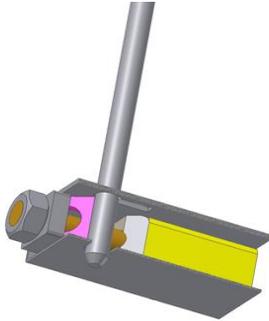
Der in Form eines C-Profiles in signalrot nach außen einhändig mittels Scharnier klappbare Leitungsaustrittsschutz, gewährleistet eine optimale Führung der herausgelegten Leitungen und 100%igen Schutz, selbst bei Überfahren durch PKW.



Bedienungsanleitung Unterflursysteme CAMPETTO

Über ein selbstreinigendes Schloss wird der Unterflurverteiler verschlossen (Schnappverschluss).

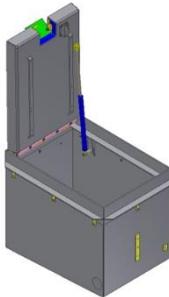
Geöffnet wird der Unterflurverteiler über einen Bartschlüssel (Lieferumfang 1 Stück).



Unterflursysteme der Firma GIFAS sind annähernd wartungsfrei.

Das Schließsystem muss in geeigneten Intervallen überprüft und ggf. gefettet werden.

Unterflurverteiler werden mehrfach in der Woche benutzt, ein Verschmutzen ist daher unvermeidlich. Es ist jedoch notwendig, mindestens die Auflageflächen des Unterflurdeckels vom Schmutz zu befreien, da sonst ein sicheres Verschließen des Unterflurdeckels nicht sichergestellt werden kann.



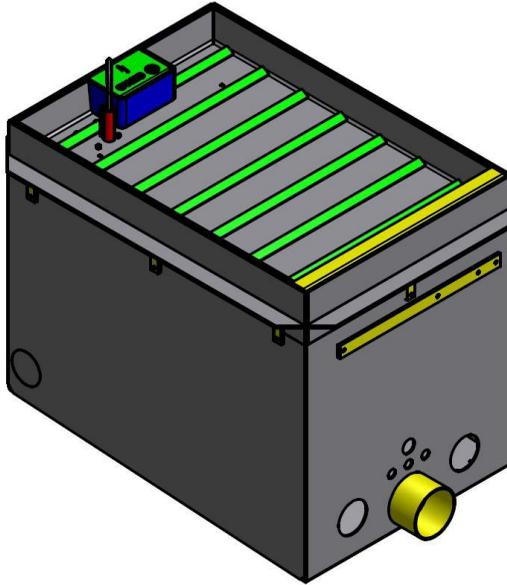
Der GIFAS-Unterflurdeckel öffnet sich automatisch durch den Einsatz von Gasdruckfedern.

Gasdruckfedern unterstützen die Muskelkraft und dienen einem kontrollierten Öffnen und Schließen der Unterflursysteme.

Die Ölfüllung sorgt in der Endlage für ein sanftes Aufsetzen.

Die Gasdruckfeder ist ein Verschleißteil und muss bei Druckverlust ausgetauscht werden.

Das hohe Gewicht (Steingut) der Deckelwanne muss immer sicher und langsam über die Gasdruckfeder abgesenkt werden. (Unfallgefahr)



Der Schachtdeckel ist nicht tagwasserdicht, für eine ausreichende Entwässerung des Schachtes ist bauseits zu sorgen (Kanalanschluss oder Drainage).

Die Bodenwanne hat werksseitig ein Gefälle zum Entwässerungsanschluss DN 100 um stehendes Wasser zu vermeiden.

Unterflurverteiler immer mit einem Gefälle zum Abwasserrohr montieren. (Gefälle des Geländes beachten)

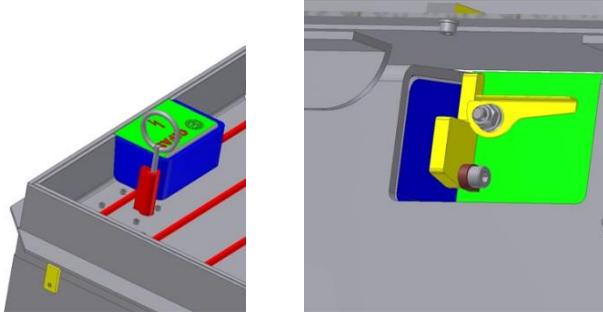
Das Oberflächenwasser muss zeitnah abfließen um eine Überfluten des Anschlussverteilers zu vermeiden.

Der Unterflurdeckel muss waagrecht montiert werden.

Die Leitungseinführung erfolgt über Kabeltüllen (14-68 mm)

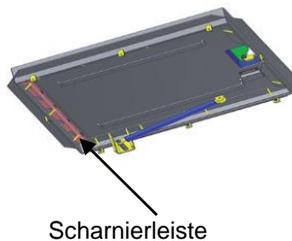
Die Kabelaustrittsklappe wird über einen Sicherheitsriegel verschlossen.

Die Kabelaustrittsklappe dient gleichzeitig als Notöffnung, falls das Schließsystem ausfallen sollte.



Der Riegel muss im geöffneten Zustand um 90° gedreht bleiben um ein Einschneiden der Abgaleitungen zu vermeiden.

Das Wannenscharnier ist verdeckt angeordnet, die Mechanik ist vor einer Verschmutzung geschützt. Der Schmutz wird unterhalb des Scharniers abgeleitet.



Die Scharnierleiste ist ebenfalls in geeigneten Intervallen vom Schmutz zu befreien. Die Reinigungsabstände sind stark abhängig von der Oberfläche und dessen Fugenmasse (Split etc.).

Einfacher Montage- und Einbauvorgang



1. Ausheben der Baugrube
2. Erstellen eines Fundamentes mit einer ausreichenden Drainage oder ggf. einem Festanschluss an einen Regenwasserkanal
3. Unterflursystem ausrichten
Auf das Gefälle und die Einbautiefe achten. Der Unterflurverteiler darf keine Senke auf dem Platz darstellen.



Baugrube befüllen und verdichten. Im oberen Bereich eine Betonmanschette anbringen (gem. Zeichnung Seite 2 + 3).

Beim Anschluss des Unterflurverteilers ist auf eine sichere Erdung zu achten. Entsprechende Anschlusspunkte hierfür sind vorhanden.

Der Transport des Unterflurverteilers sowie das Einrütteln des Pflasters im Bereich des Unterflurverteilers kann zur Lockerung von Schraubverbindungen führen.

Daher ist es zwingend erforderlich vor der Inbetriebnahme **alle** Schraubverbindungen, auch im Elektroverteiler, zu überprüfen und ggf. nachzuziehen.